

**Nr. 16/975**

**Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:**

1. Umzüge von Landesbehörden und Gesellschaften  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 22. November 2005  
(Drucksache 16/805)
2. Umsetzung des Zuwanderungsgesetzes  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 20. April 2006  
(Drucksache 16/988)  
  
D a z u  
  
Mitteilung des Senats vom 11. Juli 2006  
(Drucksache 16/1079)
3. Wahl von Vertrauensleuten für den Ausschuss zur Wahl der ehrenamtlichen Richter und Richterinnen am Finanzgericht  
Mitteilung des Senats vom 9. Mai 2006  
(Drucksache 16/1003)
4. Sportentwicklung im Lande Bremen  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 11. Mai 2006  
(Drucksache 16/1009)
5. Organisierte Selbsthilfe behinderter und chronisch kranker Menschen in Bremen und Bremerhaven  
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD  
vom 31. Mai 2006  
(Drucksache 16/1033)
6. Sitzenbleiben an Bremer und Bremerhavener Schulen  
Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 31. Mai 2006  
(Drucksache 16/1034)
7. Prävention von Sexualstraftaten verbessern – Konsequenz besonders gegen Mehrfach- und Wiederholungstäter vorgehen  
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 6. Juni 2006  
(Drucksache 16/1035)
8. Entwicklung der Integrationsförderung in der BAgIS und der ARGE Job-Center Bremerhaven  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 9. Juni 2006  
(Drucksache 16/1046)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 11. Juli 2006  
(Drucksache 16/1077)

9. IT-Support an Schulen  
Große Anfrage der Fraktion der CDU  
vom 9. Juni 2006  
(Drucksache 16/1047)
  10. Optimierung der Wirtschafts- und Arbeitsmarktförderung  
Große Anfrage der Fraktion der SPD  
vom 13. Juni 2006  
(Drucksache 16/1049)
  11. Neue Möglichkeiten der Substitution zur Verringerung der Beschaffungskriminalität nutzen  
Große Anfrage der Fraktion der SPD  
vom 19. Juni 2006  
(Drucksache 16/1054)
- D a z u
- Mitteilung des Senats vom 11. Juli 2006  
(Drucksache 16/1078)

### ***Nr. 16/976***

#### **Sachstand zur Umsetzung des Aktionsplans kinderfreundliches Deutschland**

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 21. Februar 2006  
(Drucksache 16/926)

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

### ***Nr. 16/977***

#### **Fragestunde**

1. Polizeibeamte als Lebensretter  
Anfrage der Abgeordneten Björn Tschöpe, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 12. Juni 2006
  2. Landestourismusprogramm  
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 12. Juni 2006
  3. Masermerkrankungen im Land Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Winfried Brumma, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 12. Juni 2006
  4. Unternehmensinsolvenzen  
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 12. Juni 2006
- Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.
5. Gegen Verharmlosung von Rechtsextremismus  
Anfrage der Abgeordneten Hermann Kleen, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 15. Juni 2006

Diese Anfrage ist vom Fragesteller zurückgezogen.

6. Wem half der Innensenator im Fall Kurnaz?  
Anfrage der Abgeordneten Björn Tschöpe, Wolfgang Grotheer, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 15. Juni 2006
7. Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern beim Senat  
Anfrage der Abgeordneten Peter Lehmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 15. Juni 2006
8. Integriertes Küstenzonenmanagement (IKZM)  
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 16. Juni 2006
9. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft gegen Nationalhymne  
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Hartmut Perschau und Fraktion der CDU vom 19. Juni 2006
10. Steuerermäßigung für Hafendiesel  
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 27. Juni 2006
11. Illegale Sportwettanbieter in Bremen  
Anfrage der Abgeordneten Rolf Herderhorst, Hartmut Perschau und Fraktion der CDU vom 28. Juni 2006

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

12. Dubiose Methoden zur Feststellung der Staatsangehörigkeit von Flüchtlingen  
Anfrage der Abgeordneten Gule Iletmis, Hermann Kleen, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 29. Juni 2006
13. Modellprogramm „Innovationen für kinderfreundliche Stadtquartiere sowie barrierefreie und altengerechte Infrastruktur“  
Anfrage der Abgeordneten Uta Kummer, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 4. Juli 2006
14. Masterplan für Hafen- und Logistikzentrum Links der Weser  
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Max Liess, Wolfgang Grotheer, Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD vom 4. Juli 2006

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

## **Nr. 16/978**

### **Aktuelle Stunde**

Die Bürgerschaft (Landtag) führt auf Antrag der Abgeordneten Doris Hoch, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen eine Aktuelle Stunde über folgendes Thema durch:

**„Gesundheit: Große Koalition – kleine Reform“.**

## **Nr. 16/979**

### **Patientenautonomie durch Patientenverfügungen stärken**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU vom 30. März 2006  
(Drucksache 16/977)

D a z u

**Mitteilung des Senats vom 30. Mai 2006**

(Drucksache 16/1030)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/980**

**Bremisches Gesetz zur Stärkung der Einzelhandels- und Dienstleistungszentren**

Antrag der Fraktionen der CDU, der SPD und Bündnis 90/Die Grünen

vom 6. Dezember 2005

(Drucksache 16/820)

1. Lesung

Der Antrag ist von den Antragstellern zurückgezogen.

**Nr. 16/981**

**Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren**

Mitteilung des Senats vom 4. Juli 2006

(Drucksache 16/1065)

1. Lesung

2. Lesung

Der Gesetzesantrag ist erledigt durch die Drucksache 16/1074.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Mitteilung des Senats Kenntnis.

**Nr. 16/982**

**Bremisches Gesetz zur Stärkung von Einzelhandels- und Dienstleistungszentren**

Mitteilung des Senats vom 11. Juli 2006

(Drucksache 16/1074)

1. Lesung

2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster und zweiter Lesung.

**Nr. 16/983**

**Die europäische Strukturfondsförderung in Bremen ab 2007**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

vom 12. Mai 2006

(Drucksache 16/1010)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

**Nr. 16/984**

**Stalking – Bekämpfung straf- und strafprozessrechtlich normieren und auch zivilrechtlich verbessern**

Antrag der Fraktionen der CDU und der SPD

vom 27. April 2006

(Drucksache 16/996)

Der Senat wird aufgefordert,

1. im Bundesrat auf eine Änderung des Strafgesetzbuches und der Strafprozessordnung (Untersuchungshaft) hinzuwirken, die es ermöglicht, die Fälle des

„Stalking“ strafrechtlich zu ahnden, und die der Polizei und der Justiz ein geeignetes Instrument zum Schutz von Leib oder Leben der Opfer an die Hand gibt;

2. hilfsweise entsprechende Anträge aus anderen Bundesländern im Bundesrat zu unterstützen;
3. auch die Vorschläge zur Evaluierung und Fortentwicklung der zivilrechtlichen Möglichkeiten des Gewaltschutzgesetzes zu unterstützen.

### ***Nr. 16/985***

#### **Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Polizei im Land Bremen**

Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU  
vom 27. April 2006  
(Drucksache 16/995)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 13. Juni 2006**

(Drucksache 16/1050)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/986***

#### **Frauenförderung und akademischer Nachwuchs im Lande Bremen**

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD  
vom 4. Mai 2006  
(Drucksache 16/999)

D a z u

#### **Mitteilung des Senats vom 20. Juni 2006**

(Drucksache 16/1057)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von der Antwort des Senats Kenntnis.

### ***Nr. 16/987***

#### **Kompetenzen von Frauen anerkennen – Zugänge in den Wissenschaftsbereich erleichtern**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
vom 11. Juli 2006  
(Drucksache 16/1073)

Die Bürgerschaft (Landtag) überweist den Antrag zur Beratung und Berichterstattung an die staatliche Deputation für Wissenschaft (federführend) und den Ausschuss für die Gleichberechtigung der Frau mit der Maßgabe, bis Januar 2007 einen Bericht vorzulegen.





